

Vergabe: REACT-EU Augmented Reality

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (Vergaben NR: 16.1):

Augmented Reality– touristische Inszenierung

Im Rahmen der touristischen Strategie 2019+ hat sich der Sauerland-Tourismus e.V. gemeinsam mit seinen Partnern auf den Weg gemacht seine Position als Deutschlands inspirierende Outdoorregion zu stärken. Ziel ist es daher unter Einbindung moderner technischer Lösungen die Angebote der Region zu erweitern und den Inspirationscharakter aufzuwerten.

Ein wesentlicher Bestandteil des zukünftigen Marketings soll daher die Einbindung von Augmented Reality in den touristischen Alltag darstellen. Um dies zu erreichen, soll eine regionsweite Lösung für die Bereitstellung von Content entwickelt werden. So können touristische Leistungsträger und Marketingorganisationen gemeinsam ein Netzwerk von inspirierendem touristischen Content für den Gast der Zukunft zur Verfügung stellen.

Im Rahmen des Förderprogramms REACT-EU soll eine geeignete Anwendung etabliert und nachfolgende mit Inhalten angereichert werden.

Sauerland-Tourismus e.V.
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg

Gefördert durch.



EUROPÄISCHE UNION
REACT-EU
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Vergabeunterlagen / Leistungsbeschreibung

Vergabe: REACT-EU Augmented Reality

Anlagen:

- Anlage 1*** **Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)**
- Anlage 2*** **Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)**
- Anlage 3*** **Eigenerklärung Ausschlussgründe**
- Anlage 4*** ***Preisblatt***

Vergabe: REACT-EU Augmented Reality

1. Leistungsbeschreibung

Ausgangslage:

Leistungsbeschreibung

Auch im Tourismus finden digitale Anwendungen immer mehr Anklang und die Branche unterliegt einem stetigen Wandel. Augmented Reality Erlebnisse bringen großes Potenzial mit, wie die neue Positionierung am Markt, neue Zielgruppen anzusprechen, Marketing neu zu denken und Informationen interaktiver zu vermitteln.

Für das Sauerland soll daher eine Applikation zur Verfügung gestellt werden, welche über gängige Systeme abgerufen werden kann. Die Nutzung soll für den Konsumenten kostenfrei, barrierearm und ohne Log-in möglich sein.

Teil 1: CMS

Benötigt wird eine Plattform mit Zugriff über einen Web-Login.

Ein Zugang zum CMS kann nur nach vorheriger Registrierung mit einer gültigen Email-Adresse und Freigabe erfolgen.

Im CMS sollen verschiedene Typen von AR-Anwendungen hinterlegt werden können:

1. 2D statisch und dynamisch (wie Bilder, Videos, Text, Audio)
2. 3D statisch und dynamisch (die über gängige 3D-Software wie Blender, Autodesk, Maya oder Unity3D erstellt wurden)

Jedem angelegten Objekt sollen mindestens folgende Attribute zugeordnet werden können:

- Trigger-Typ (Marker und Geo-basiert)
- Art der Anwendung (Vorgegeben Liste z.B. Kunstobjekt, Natur-Inszenierung, Info-Punkt etc.) Mehrfachauswahl
- Projekt (Zur Filterung in der Anwendung und Bündelung)
- Verortung (Wo kann das Objekt geöffnet werden)
- Anwender (eingestellt durch)
- Datum der Veröffentlichung
- Status (Entwurf, veröffentlicht, gelöscht)

Innerhalb des CMS Systems sollen verschiedene Rollen vergeben werden können.

Vergabe: REACT-EU Augmented Reality

1. Administrator*in
2. Anwender*in

Administrator*innen sollen für die Verwaltung von Nutzerkonten verantwortlich sein. Zudem sollen diese die mögliche Projektstruktur betreuen. Auch mögliche Attribute werden hier verwaltet. Grundsätzlich liegt hier der Bearbeitungszugriff für alle Objekte. Alle Objekte werden vor endgültiger Veröffentlichung durch Administratoren freigegeben.

Anwender*innen dürfen nach der Registrierung Objekte in das CMS einpflegen. Dabei sind die Attribute zu vergeben. Die maximale Anzahl an Objekten pro Nutzerkonto ist vorerst auf 10 begrenzt, kann aber durch einen Administrator erweitert werden. Die Erstellung der Objekte obliegt dem Anwender. Gängige Formate für AR-Anwendungen sollen unterstützt werden.

Für die Anwendung des CMS soll ein Nutzerhandbuch und eine Ersts Schulung für Administratoren zur Verfügung gestellt werden.

Teil 2: Endnutzeranwendung

AR Anwendung in eigenständiger APP oder als Vollintegration in die bestehende APP des Sauerland-Tourismus e.V.

Bei einer eigenständigen Anwendung muss ein Branding nach Vorgaben des AG umgesetzt werden.

Die für den Endkunden abrufbaren Daten werden aus dem CMS (Teil 1) bezogen.

Bedingt durch die Netzabdeckung im ländlichen Raum ist es nach Bedarf notwendig, durch eine Speicherung der benötigten Daten, Daten für die AR-Anwendung offline auf dem Endgerät des Nutzers verfügbar zu machen. Dabei soll der Nutzer die Speicherdauer der Daten festlegen können. Bei einer Vielzahl von Objekten ist ein hohes Datenvolumen zu bedenken, welches die aktive Nutzung der App nicht behindern darf.

Besonders wichtig ist die optimale Usability der Anwendung. Der Anwendung soll durch innovative, multisensorische Informationsvermittlung und intuitive Bedienung eine emotionale Ansprache der Nutzer gelingen. Der User hat nach dem Öffnen der Anwendung zwei Möglichkeiten die 3D Objekte einzusehen. Entweder kann er aus einer Liste an Themenbereichen (im Backend Ordner) ein Themenfeld aussuchen und sieht die Objekte zu dem ausgewählten Themenbereich, oder er lässt sich alle Objekte im Sauerland direkt auf einer interaktiven Karte anzeigen.

Vergabe: REACT-EU Augmented Reality

Befindet sich der User an einem Ausgangspunkt für eine AR-Anwendung, kann er über das Scannen eines QR-Codes (Marker-basierte AR) das Objekt anzeigen lassen. Alternativ erhält der Nutzer eine Push-Notifikation über den geobasierten Marker.

Teil 3: Analyse

Leistungsindikatoren sollen das Nutzerverhalten durch den Einsatz des AR-Tools im Tourismus bewerten können. Eine Applikation zur gezielten Datenauswertung ist im Backend für alle Nutzer einzusehen und kann ggf. durch einen Filter verfeinert werden (z.B. Anzahl User Android / iOS, aktive Nutzer pro Objekt, Aktive Nutzer pro Tag, Sitzungslänge & Sitzungstiefe, Wie lange ein Benutzer im Durchschnitt auf einem Objekt verweilt, Anzahl der durchschnittlich gezeigten Objekte pro Sitzung, Ausstiegsrate, wiederkehrende Nutzungen).

Alle Schritte von der Konzeption, zur Entwicklung bis hin zur Implementierung sind mit den Auftraggebern engstens abzustimmen.

Vergabe: REACT-EU Augmented Reality

2. Zum Verfahren

2.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Der Auftrag wird als beschränkter Ausschreibung gem. OVgO vergeben. Es gelten diese Bewerbungsbedingungen und die weiteren Vergabeunterlagen einschließlich Anlagen. Von jedem Bieter sind Eigenerklärungen zur Zahlung von Tarif- und/oder Mindestlohn und zur Frauen- u. Familienförderung gem. TVgG-NRW abzugeben (siehe Anlagen 1 und 2). Der AG behält sich vor, den Auftrag auf der Basis der Erstangebote und Präsentation ohne Verhandlungen zu erteilen.

2.2 Form

Angebote sind als unterzeichnetes Original in einem verschlossenen Briefumschlag innerhalb der Angebotsfrist unter der Bezeichnung „REACT-EU Augmented Reality Vergabe NR: „16.1““ einzureichen.

Adresse des AG:

Sauerland-Tourismus e.V.
VERGABESTELLE
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg

Mail: react@sauerland.com

Fax: 02974-9698-33

2.3 Fragen zur Vergabe

Sollten sich aus diesen Unterlagen sowie den Anlagen Unklarheiten oder Aufklärungsfragen durch widersprüchliche, zu interpretierende oder fehlende Aussagen ergeben, so ist der Bieter aufgefordert, Unklarheiten oder wesentliche Aufklärungsfragen, die bei der Bearbeitung des Angebotes erkannt werden, frühzeitig per Fax, Email oder beim Auftraggeber geltend zu machen. Alle Fragen und die zugehörigen Antworten, werden allen Bietern zur Verfügung gestellt.

2.4 Lose

Die Leistung ist nicht in Lose aufgeteilt. Teile der Leistungsbeschreibung stellen keine Lose dar.

2.5 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind bei dieser Vergabe zugelassen. Alle geforderten Eigenerklärungen sind von allen Bietern zu erbringen

Vergabe: REACT-EU Augmented Reality

2.6 Nachunternehmer

Nachunternehmen sind bei dieser Vergabe zugelassen. Alle geforderten Eigenerklärungen sind auch von den Nachunternehmern zu erbringen.

2.7 Angebotsfrist und Terminplan

Angebotsfrist

Die Angebotsfrist für das Angebot läuft am 09.02.2022 ab. Bieter und deren Bevollmächtigte nehmen an der Angebotsöffnung nicht teil.

Zeitraumen

Für das Verfahren gilt folgender vorläufiger Terminplan, auf den sich die Bieter einzurichten haben:

Verfahrensschritte	Zeitpunkt / Zeitraum
Aufforderung Angebotsabgabe	Mittwoch, 12.01.2022
Abgabe Angebot	bis Mittwoch, 09.02.2022
Angebotspräsentation	28.02.2022 bis 11.03.2022
Zuschlagserteilung und Vertragsschluss	Bis Freitag, 18.03.2022
Bindefrist des Angebots	Bis Freitag, 29.07.2022
Leistungszeitraum	Fertigstellung bis 29.07.2022

Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

2.8 Kosten/Entschädigung

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren sowie die Erstangebotserstellung und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten wird keine Entschädigung oder Kostenerstattung gewährt. Eingereichte Unterlagen und Referenzprodukte sind Bestandteil des Vergabeverfahrens und können nach Zuschlagserteilung nicht zurückgegeben werden.

2.9 Geheimhaltung

Alle Unterlagen, die den Bietern im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren überlassen werden, dürfen ohne Zustimmung nicht für andere Zwecke verwendet,

Vergabe: REACT-EU Augmented Reality

vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Das vom Bieter beschäftigte Personal ist zur entsprechenden Geheimhaltung zu verpflichten. Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, müssen die Vergabeunterlagen auf Verlangen der Vergabestelle zurückgeben.

2.10 Schutzrechte

Im Angebot ist anzugeben, ob für den Gegenstand des Angebotes gewerbliche Schutzrechte existieren.

3. Zuschlagskriterien

Die Vergabestelle wird die Angebote anhand der nachfolgend genannten Zuschlagskriterien beurteilen. Maximal erreichbar sind **100 Punkte**. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Dafür werden die Punktzahlen, die bei den Zuschlagskriterien ermittelt werden, addiert. Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- | | | |
|----|--------------------------|------------------|
| 1. | Preis einmalige Kosten | 30 Punkte |
| 2. | Preis laufende Kosten | 10 Punkte |
| 3. | Konzept CMS | 20 Punkte |
| 4. | Konzept Endnutzeransicht | 30 Punkte |
| 5. | Analysemöglichkeiten | 10 Punkte |

Für das **Zuschlagskriterium Preis (einmalige Kosten)** wird das Bruttoentgelt (also inklusive Umsatzsteuer) für alle ausgeschriebenen Leistungen während des Leistungszentrums bis zum 31.12.2022 mit 30 Punkten gewertet (Preis gemäß Preisblatt Lfd. Nr. 1.1 Anlage 4). Der Bieter mit dem niedrigsten Bruttopauschalpreis erhält 30 Wertungspunkte, alle Angebote der anderen Anbieter werden gemäß der Formel

Punktzahl Angebot = $\frac{\text{Preis brutto des niedrigsten Angebotes} \times 30}{\text{Pauschalpreis brutto Angebot}}$

Pauschalpreis brutto Angebot

bewertet.

Für das **Zuschlagskriterium Preis (laufende Kosten)** wird das Bruttoentgelt (also inklusive Umsatzsteuer) für laufende Kosten pro Jahr mit 10 Punkten gewertet (gemäß Preisblatt Lfd. Nr. 2.1 Anlage 4). Der Bieter mit dem niedrigsten Bruttopauschalpreis erhält 10 Wertungspunkte, alle Angebote der anderen Anbieter werden gemäß der Formel

Punktzahl Angebot = $\frac{\text{Preis brutto des niedrigsten Angebotes} \times 10}{\text{Pauschalpreis brutto Angebot}}$

Pauschalpreis brutto Angebot

bewertet.

Vergabe: REACT-EU Augmented Reality

Die Zuschlagskriterien **Konzept CMS**, **Konzept Endnutzeransicht**, und **Analysemöglichkeiten** werden nach den Kriterien in der folgenden Tabelle bewertet. Die Wertungspunkte werden im Bereich 0-5 vergeben, wobei 0 bei Nichterfüllung und der 5 bei Vollerfüllung angewendet wird. Die Wertungspunkte werden mit der in der nachstehenden Tabelle genannten Gewichtung multipliziert. Insgesamt werden auf die drei Zuschlagskriterien 60 Punkte vergeben.

Kriterium	Maximale Wertungspunkte	Gewichtung
CMS: Einbindung von 2D und 3D Modellen	5	1
CMS: Attribuierung von Objekten	5	1,5
CMS: Rollenmodell	5	1,5
Endnutzeransicht: allg. Umsetzung.	5	2
Endnutzeransicht: Offlineverfügbarkeit	5	2
Endnutzeransicht: Gestaltung/Usability	5	2
Analysetool:	5	2
		Punkte max. 60

Die Bieter werden zur **Präsentation** in digitaler Form eingeladen, bei der in einem Vortrag die Inhalte des Angebots einer Jury vorgestellt werden.

Die Angebotspräsentation mit den Bietern wird zwischen dem 28. Februar 2022 und 11. März 2022 durchgeführt (keine wertende Reihenfolge). Die Präsentationszeit wird pro Bieter maximal 60 Minuten betragen. Der Auftraggeber wird im Sinne der Chancengleichheit darauf achten, dass diese Zeit nicht überschritten wird. Der Bieter stellt für den Präsentationstermin eine Datei oder eine Präsentationsmappe in dreifacher Ausführung mit den wichtigsten Eckpunkten des Konzeptes und der Präsentation zusammen.

Im Rahmen der Präsentation werden die Bieter aufgefordert, das Konzept der AR-Anwendung vorzustellen. Dabei soll auf die Bereiche des CMS, der Anwendung für Endnutzer und die Analysemöglichkeiten eingegangen werden.

Der Termin findet digital über die Plattform Zoom statt und wird voraussichtlich wie folgt durchgeführt:

Vergabe: REACT-EU Augmented Reality

1. Präsentation durch den Bieter (ca. 45 Minuten, davon max. 5 Minuten Vorstellung des eigenen Unternehmens). Die Präsentation ist vom vorgesehenen Projektleiter für das Projekt zu halten.
2. Für Nachfragen des Auftraggebers zu dem Konzept und zur Präsentation (weitere 15 Minuten).

Die Bepunktung der Angebote erfolgt durch eine Fachjury aus vom Sauerland-Tourismus e.V. und Touristikverbandes Siegerland-Wittgenstein e.V. benannten Vertreter/innen.

4. Kosten und Rechnungslegung

4.1 Rechnungslegung

Im Rahmen des Projektes ist es erforderlich, die Leistungen zu dokumentieren. Die Abrechnungen erfolgen nach dem Kostenerstattungsprinzip. Daher erfolgt die Rechnungsstellung nach Leistungserbringung. Wir bieten die Zahlung in drei Teilbeträgen zum Fortschritt.

4.3 Ergebnislieferung und Rechte

Die Rechte aller Präsentationen, Protokolle und Dokumentationen (Leitfaden) liegen exklusiv beim Auftraggeber (Sauerland-Tourismus e.V.) sowie seinen Projektpartnern. Alle Unterlagen sind in Form von offenen Dateien zu übergeben (keine PDF-Dokumente). Alle Projektergebnisse, Dokumentation, Leitfäden und Protokolle dürfen nicht durch den Auftragnehmer für andere Zwecke genutzt werden. Der Auftragnehmer hat Stillschweigen über die Projektergebnisse zu bewahren.

4.4 Sitzungsort

Sitzungsort ist (wenn nicht anders vereinbart) Schmalleberg - Bad Fredeburg.